

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

8.1.1856 (No. 7)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Dienstag den 8. Januar

1856.

Waisenhaus.

An Geschenken erhielt unsere Anstalt: Durch die verehelichte Handelskammer von den hiesigen Herren Spezereivarenhändlern 137 fl.; durch Herrn Rabbiner Willstätter: von Fräulein A. Hirsch 1 fl.; von Hrn. Hoflächler und Zimmermaler W. Wolff den Betrag einer Rechnung mit 4 fl. 54 kr.; durch Hrn. Geistl. Rath Gaf: von der löblichen Messgerzunft 20 fl. Wir danken verbindlichst.

Karlsruhe, den 7. Januar 1856.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Von den Herren Kaufleuten erhielten wir statt der früher üblichen Neujahrs Geschenke 25 fl.; von Fräulein Amalie Hirsch 2 fl. für die Suppenanstalt und 1 fl. für den Frauenverein, wofür wir herzlich danken.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß von nun an die Anweisungen für Krankensuppe wieder in der Stephaniensstraße Nr. 9 abgeholt werden können.

Karlsruhe, den 6. Januar 1856.

Der Frauenverein.

Kapitalien zu verleihen.

Bei der unterzeichneten Verwaltung liegen etwa 30,000 fl. in größeren und kleineren Beträgen gegen angemessene Verzinsung und gegen doppeltes Unterpand auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit.

Hievon werden die Ansehensfücher und die Gemeinderäthe mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt, bei Ausfertigung von Taxationen die Ersteren an uns zu weisen.

Die Kapitalgesuche sind portofrei einzureichen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1856.

Großh. vereinigte evangel. Stiftungen-Verwaltung.
Sauter.

Fett-Vieh-Versteigerung.

Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags 1 Uhr, läßt Pächter Schmutz auf dem **Bathen Hof**

11 Stück fette Kühe und einige fette Rinder versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 9 ist im Hintergebäude eine große, helle Werkstätte mit angrenzender Stube auf den 23. April zu vermieten; durch eine Vorrichtung zum Kochen könnte es auch als Wohnung benutzt werden. Auf Verlangen kann man ein oder zwei Kammern dazu geben.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc., auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

Akademiestraße Nr. 21 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen auch Antheil des Gartens, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Das Nähere in derselben Straße Nr. 32 im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 63 ist die obere Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör auf den 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 5 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, nebst Keller, und ein Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit Bett sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 11 ist ein Logis von drei Zimmern, Alkof, Speisekammer, Holzremise, Keller, geräumiger Küche nebst sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 17 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Dasselbst ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein heizbares Zimmer auf den 23. Januar zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 8 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst Holzplatz und Antheil am Waschhaus; auf Verlangen können noch einige Mansardenzimmer abgegeben werden, und ist sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Kronenstraße (neue) Nr. 29 ist ein freundliches Logis im zweiten Stock, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz,

imal.

imal.

imal.

Schönemann

Zinnl. Chr. Reinhard

by. Baumann.

by. Brethman.

imal. by.

Burkart,

Drümpfing.

by. Wolf.

by. Sautter.

imal.

by.

imal.

Wöllm.

imal.

im N. N.

15. 22.

Kraus,

Angewandte.

Große. Luml.
morgm.

an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist auf den 23. April ein Logis im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller nebst Antheil am Waschkloset, zu vermieten.

Stahl, Luml. S.

Neuthorstraße Nr. 34 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Großshdy. by.

Waldstraße (alte) Nr. 27 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, auf den 23. Januar zu vermieten.

Zinco. by.

Wohnungsantrag.

Eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, im zweiten Stock, ist an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 12 zu erfragen.

Logis zu vermieten.

In der Langenstraße, nächst der Infanteriekaserne, ist auf den 23. April ein Logis, bestehend in 5 Zimmern nebst einer verrohrten Speicherkammer und aller Zubehör, zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Seyfried.

Logisgesuch.

Abw. im abur. m. für D. in/ox Genthner

Ein lediger Mann sucht im mittlern Stadttheile ein unmöblirtes Logis von 2 bis 3 Zimmern auf den 23. Januar oder 23. April d. J. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Logisgesuch.

Lang. by.

Auf kommenden 23. April wird ein Logis von zwei Zimmern, wo möglich mit Küche, oder ein Zimmer mit Alkof, zu mieten gesucht. Näheres im Eckhaus der Adler- und Bähringerstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Wohnungsgeſuch.

Dumelwinger. by.

Es wird von einer stillen Familie ohne Kinder auf den 23. April eine Wohnung gesucht, in der Kronen-, Adler-, Bähringer-, Waldhorn- oder auch Durlacherthorstraße, bestehend im zweiten Stock aus 3 Zimmern oder 2 Zimmern und einer Magdkammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 1179. **Logisgesuch.** Ein freundliches Logis (Sommerseite), bestehend in 5 Zimmern, Küche etc., im westlichen Stadttheil gelegen, wird auf den 23. April von einer stillen Familie zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Preises" wolle man gefälligst zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstanträge.] Ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, nähren kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat,

sowie ein jüngeres Mädchen von 15 bis 16 Jahren werden sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann, sich gerne willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Steinstraße Nr. 7 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein selbes, braves Mädchen, welches in häuslichen Geschäften erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 37 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch von ihrer vorigen Herrschaft gut empfohlen wird und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 10 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen, wo möglich fort von hier oder aufs Land. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

[Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre in Frankreich gebient hat, weisnähen, bügeln und frisiren kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch französisch spricht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 13 im dritten Stock.

Stellegeſuch.

Ein junger Mann, welcher 11 Jahre beim Militär stand, im Schreiben sehr bewandert ist, gut reiten kann, sowie mit Pferden umzugehen versteht, sich willig und fleißig jedem Geschäfte unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

Verlorenes Foulardtuch.

Sonntag den 6. Januar, Vormittags gegen 10 Uhr, wurde von der Blumen- durch die Ritterstraße nach der Schloßkirche ein Foulardtuch, weiß mit röhlichen Tupfen, verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 35 in der Karlsstraße mit vollständiger Bäckerei-Einrichtung ist unter sehr annehmbaren Bedingungen und um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere im öffentlichen Geschäftsbureau von

W. Bitter, Eck der Lamn- und Lyceumsstraße Nr. 6.

Affen-Verkauf.

Zwei ganz gezähmte und dressirte Affen, Männchen und Weibchen, im Alter von 1 1/2 - 2 Jahren, sind wegen Wohnungsveränderung um den Ankaufspreis zu erhalten. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

by.

by.

by.

by. Luml. Müller.

Luml. by.

morgm. Richard.

by.

by.

by. D. in/ox Ullmann.

Luml.

Luml. morgm.

by. D. in/ox Rüd.

Große leere Packkisten

find zu äußerst billigem Preis zu haben in
C. W. Döring's Spielwaarenhandlung.

Anzeige.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden noch immer **Gänselebern** angekauft und durch vorzüglichen Preis bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

- Frische ächte Perrigord-Trüffel,**
 - frische **Solles, Austern, Caviar, Seezrebse,**
 - frische **Strasburger Gänseleberpasteten,**
 - **große und kleine Gangfische**
- ic. ic. empfiehlt billiger

C. Arleth.

Frische Schellfische u. Kabeljau

sind eingetroffen bei
Gustav Schmieder.

Butterschmalz

in Kübeln von 25 — 60 Pfund empfiehlt billigt
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Frische Bückinge

zum Rohessen und Braten sind eingetroffen bei
Gustav Schmieder.

Häringe.

Neue holländische Häringe in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Tönnchen und stückweise empfehle ich billigt.
H. Krauth,
am Spitalplatz Nr. 30.

Frische Frankfurter Bratwürste,

Göttinger-, Braunschweiger- und ächte Lyonerwürste, westphälische Schinken, pommer'sche Gänsebrüste, Hamburger Rauchfleisch, Strasburger Gänseleberpasteten bei
Gustav Schmieder.

Grauen Oberländer Hanf, weißen italienischen Hanf, ächten Brabanter Flachs

empfehl
C. J. Dürr.

Stearin-Cafel-Lichter

empfehl billigt
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Wiener Taschen-Feuerzeuge,

Cigarrenzünder, Streichzunder, englische Wachszünderkerzchen, Zündhölzer in bunten Farben mit und ohne Schwefel, Fidiibus und Feuerzeuge mit Luntten in eleganten Etuis und Paquets sind mir in ausgezeichnete Qualität und großer Auswahl zugekommen und werden billigt abgegeben bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139.

Oberländer Spinnhanf

in mehreren Sorten empfehl
Friedrich Herlau.

Gutta-Percha-Glanzwichse.

Diese Wichse gibt dem Leder den vortrefflichsten tief schwarzen Glanz, conservirt dasselbe besser als jede andere Wichse, schützt am Besten vor Eindringen der Nässe und verbraucht sich weit sparsamer als jede andere Wichse. Dieselbe ist sowohl in Töpfchen, als wie in großen und kleinen Schachteln billig zu haben in der Hauptniederlage bei
Conradin Haagel.

Die erwartete Sendung vulkanisirter amerikanischer Gummischuhe

ist eingetroffen, was ich zur Begegnung vielseitiger Nachfragen mit dem Anfügen ergebenst anzeige, daß ich eine Parthie derselben Schuhe von vorjähriger Saison zu wesentlich ermäßigten Preisen abgebe.
Ludwig Jost.

Durlach.

Unterzeichneter verzapft von heute an
Münchener Salvator-Bier,
Remptner Bier
und vorzügliches **Winterbier.**
Zugleich empfehl er ein neu aufgestelltes Billard.
Durlach, den 5. Januar 1856.
F. Wagner, zum Bahnhof.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden vorläufig in Kenntniß gesetzt, daß der diesjährige Maskenball Montag den 4. Februar d. J. stattfinden wird, wobei wieder eine Glücksurne, deren Ertrag zum Besten der Armen bestimmt ist, aufgestellt sein wird. Etwasge Gaben hiezu werden von den Mitgliedern der Commission und Deputation, sowie von dem Hausmeister dankbar in Empfang genommen werden.
Die Commission.

inval.

2. 3mal.
Dinslag
Dinslag.

inval

2mal.

2. 3mal.

by.

2mal.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Januar. I. Quartal. 5. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Coriolan.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespears, nach Tiecks Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Ouverture von L. van Beethoven.

Donnerstag den 10. Januar. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Auf dem Lande.** Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Weidner.

Notizen für Mittwoch 9. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtamt: Schuldenliquidation von Schmiedmeister Heinrich Braun, 9 Uhr Vormittags auf gr. Stadtamt.

gr. Stadtamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gefindebüro, Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, III. Bezirk, mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend.

Evangelischer Krankenverein: Jahresversammlung, 1/3 Uhr Nachmittags in der Erbprinzenstr. Nr. 10.

Ettlingen, gr. Konfirurationscommissariat: Monturversteigerung, 9 Uhr Vormittags beginnend.
 Berghausen, gr. Bezirksforstrei: Rugholzversteigerung, 9 Uhr Vormittags auf der Ausstoßungsfläche beginnend.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	27" 8"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	— 0	27" 7"	"	"
6 " Abds.	— 1 1/2	27" 7"	"	"
7. Januar				
6 U. Morg.	— 2	27" 3"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	— 0	27" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 1	27" 2"	"	"

Getaufte:

Den 6. Januar. Bertha Apolline Christine, Vater Jakob Kirchenbauer, Bürger in Ittersbach, Arbeiter in der Güterhalle.

Todesfälle:

Den 7. Januar. Ludwig Steiner, Graveur, ledig, alt 31 Jahre.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die heute, den 5. Januar 1856, vorgenommene Verloosung von Kunstgegenständen für 1855, wozu Loose à 1 fl. per Stück verkauft worden sind, lieferte folgendes Ergebnis:

*Imal.
 100 fl. Abs.
 auf Pöfz.*

Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gegenstand und Name des Künstlers.	Ankaufspreis.	
			fl.	fr.
1	820	Gefangenen-Transport, Delgemälde von E. Roux	275	—
2	442	Hof des Stadthauses in Constanz, Delgemälde von F. Würthle	132	—
3	338	Abend am Starnbergersee, Delgemälde von A. Seidel	100	—
4	950	Blumenstück (oval), Delgemälde von Amalie Kärcher	99	—
5	544	Sonntags-Andacht, Delgemälde von Bethke	75	—
6	184	Kaufhaus in Constanz, Delgemälde von Pögl	66	—
7	635	Die Bugspitze im bayerischen Gebirge, Delgemälde von H. Reichelt	33	—
8	458	Zwei Rebhühner, Delgemälde von Petitville	18	40
9	242	Freiburger-Münster, Photographie von Haase	6	30
10	172	Pius IX., vier Medaillons in Bronze, von C. Voigt in München	12	24
11	488	Jacobus Antonelli, Carolus Com. Sacconi, Carl Aug. Com. de Reischach, Michael Viale, Carol. ex Com. d'Argenteau, H. J. von Leprieur, drei dergleichen, von demselben	9	18
12	156	J. N. von Ringseis, drei dergleichen, von demselben	9	18
13	937	Dr. L. von der Pfordten, Jos. Ant. Ritter von Maffei, Fr. X. Haindl, John Carl of Eldon, drei dergleichen, von demselben	9	18

Dies wird mit dem Anfügen veröffentlicht, daß die gewonnenen Gegenstände gegen Zurückgabe der Gewinnloose bei dem Vereinsgehilfen C. Diringer (Amalienstraße Nr. 16) in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 5. Januar 1856.

Der Vorstand.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.